

OSTSEE-GYMNASIUM TIMMENDORFER STRAND FACHCURRICULUM MUSIK

Arbeitsfassung, Stand: März 2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Sekundarstufe I	
Führung eines Musikordners.....	2
Inhaltliche Konkretionen.....	3
Klasse 5.....	3
Klasse 6.....	4
Klasse 7.....	5
Klasse 8.....	6
Klasse 9.....	7
Klasse 10.....	7
Leistungsbewertung Klasse 5-9.....	8
Sekundarstufe II.....	9
E-Jahrgang (in Bearbeitung).....	9
Q1-Jahrgang (in Bearbeitung)	10
Q2-Jahrgang (in Bearbeitung)	10
Lernen am anderen Ort	11
Anhang.....	11

VORWORT

Überfachliche Kompetenzen im Musikunterricht

Im Musikunterricht in Schleswig-Holstein werden neben den fachlichen Kompetenzen die überfachliche Kompetenzen entwickelt, die für viele andere Bereiche des Lernens und des Leben wichtig sind. Dazu gehören gemäß den gültigen Fachanforderungen Musik des Landes Schleswig-Holstein folgende überfachlichen Kompetenzen:

- **Methodenkompetenz:**

Dazu gehört das Erlernen von Formen der Wissensaneignung, des Erschließens und Forschens, z.B. durch das Nachschlagen in musikalischen Bibliografien.

- **Selbstkompetenz:**

Hierzu zählt die Freude an sinnlicher Wahrnehmung, beispielsweise beim musikalischen Experimentieren, sowie Neugier und Offenheit gegenüber musikalischen Fragen.

- **Sozialkompetenz:**

Der Musikunterricht fördert Geduld und Toleranz, besonders beim Hören ungewohnter Musik, sowie kooperatives Verhalten bei der Bearbeitung musikalischer Aufgaben.

Der Lehrplan für Musik gliedert sich in die Bereiche "Musik machen", "Musik hören", "Musik umsetzen" und "Sich über Musik verständigen". Im Fokus stehen dabei die Entwicklung von Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, das Verstehen von Musik sowie das Erlernen von Kooperationsfähigkeit.

SEKUNDARSTUFE I

In jedem Halbjahr der Sek. I sollen folgende drei Themenbereiche behandelt werden.

	Dazugehörige Inhalte
Musik und ihre Ordnung	Notenschrift, jegliche Notation, musikalische Parameter und ihre Verbindung zum Ausdruck, rhythmische Zusammenhänge, Tonhöhengestaltung, harmonische Strukturen, Formelemente, Strukturprinzipien, Groß- und Kleinformen
Musik und ihre Entwicklung	Komponistenporträts, Werkbetrachtungen, Stile populärer Musik, Erscheinungsformen Neuer Musik hier wichtig: fächerübergreifende Bezüge, außermusikalische Lernorte, Musikpraxis, Bewegung, Tanz
Musik und ihre Bedeutung	Grunderfahrungen mit Musik, Verbindung zu Sprache, Programm, Bild, Szene, Film, mögliche Intentionen, Musik anderer Kulturen und ihre Kontexte

Innerhalb der Themen werden die in den Fachanforderungen geforderten Kompetenzen erarbeitet.



FÜHRUNG EINES MUSIKORDNERS

Im Fach Musik wird ein mehrjähriger Ordner geführt, der den SuS den Wechsel zwischen Lehrkräften vereinfacht als auch den Rückgriff bzw. erneute Erschließung bereits behandelter Inhalte ermöglicht.

verbindlich	Führung eines Musikordners nach Abteilungen, Führung über mehrere Jahre, Strukturierung z.B. durch farbige Trennblätter A Lieder, B Arbeitsblätter und Mitschriften, C Info-Blätter (Klaviatur, Übersicht zur Notenschrift, Adjektivlisten zur Beschreibung von Musik, Liste mit gehörten Stücken) D Lexikon der musikalischen Fachbegriffe (hier ist auch die digitale Führung von Seiten der SuS denkbar, was ausgedruckt allen zur Verfügung gestellt wird) ¹
optional	Deckblatt, Termin-/Jahresübersicht, tabellarischer inhaltlicher Verlauf des Unterrichts

¹ mögliche Vordrucke: Leitfaden zu den Fachanforderungen Musik, Leitfaden_zu_den_Fachanforderungen_Musik.pdf, S. 16-22

🕒 INHALTLICHE KONKRETIONEN

Folgende Inhalte und Kompetenzen sollen in ALLEN Jahrgangsstufen thematisch ungebunden behandelt werden:

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Rhythmustraining, Singen von Liedern, Stimmbildung, regelmäßiges Musikhören	Rituale und Techniken zum konzentrierten Hören, optische Notation, Hörerfahrungen und Hörweisen von Musik	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: einem Musikstück kriteriengeleitet und konzentriert zuhören, Höreindrücke differenziert beschreiben, Notation und Höreindruck in Beziehung zueinander setzen

🕒 KLASSE 5

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Metrum, Rhythmus, Takt: Grundlagen der Musik (1)	Notenwerte (bis Achtel), Pausen, Takte, -arten, Puls, Pattern, experimentelle Klänge, Rhythmuspartitur, Bodypercussion	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: Rhythmen in Bewegung umsetzen, Körperinstrumente differenziert einsetzen,
Laut-leise, schnell-langsam, hoch-tief...Musikalische Mittel (1)	Tempo (acc., rit., Auswahl von largo bis presto, Dynamik (pp-p-mp-mf-f-ff), Tonhöhe (Violinschlüssel, Stammtöne, Notenschrift, c1-c3), Klangfarbe (dunkel/hell)), Klaviertastatur, Notenschrift	einem Musikstück konzentriert und kriteriengeleitet zuhören, Höreindrücke differenziert beschreiben, Verwendung von Fachsprache
Begegnung mit einem Komponisten (Mozart/Händel/Beethoven) (2)	Komponisten und Stücke aus verschiedenen Epochen, Gattung: Sinfonie, Oper	Stilmerkmale von Musik unterschiedlicher Epochen unterscheiden
Musik mit Programm (z.B. Bilder einer Ausstellung, Steppenskizze, Moldau, Peter und der Wolf, ...) (3)	darstellende Musik, Analogie zwischen Musik und außermusikalischer Vorlage, Einführung des Adjektivzirkels/Assoziationensammlung, Artikulation	Höreindrücke Bezüge zwischen Musik und einer außermusikalischen Vorlage erläutern, Höreindrücke in bildnerische Gestaltungen umsetzen und vergleichen, musikalische Verläufe in Grafiken umsetzen

	Inhalt	Kompetenzen
Musik gestalten	Klanggeschichte zu einem zu bestimmenden Thema Erfinden, Singen im Klassenverband, Klassenmusizieren mit Stabspielen	Lieder und Songs untersch. Epochen, Stile und Kulturen singen, Stimme funktional richtig einsetzen, Sprechstücke vortragen, musikalische Gestaltungsmittel beim Singen einsetzen,

🕒 KLASSE 6

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Spielen mit Tönen und Klängen (z.B. Stabspiele/Keyboards/digitale Klangerzeuger) (1)	grundlegende Spieltechniken, Klaviatur, Prinzipien des Zusammenspiels in der Gruppe, Vorzeichen (mindestens zwei Vorzeichen), Dreiklänge (Dur/Moll), Übertechniken	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: Spieltechniken elementarer Instrumente einsetzen, Notationen auf Instrumenten umsetzen, (mehrstimmig musizieren),
Alte und neue Tänze (z.B. Rondo, Menuett, Line Dance, Volkstanz, ...) (2)	Möglichkeiten der Choreographie, Gehhaltung, Tänze aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen, Bewegungslieder, Möglichkeiten der Choreografie	musikalische Verläufe erfassen und beschreiben, Tänze zu Musik ausführen, Choreografien gestalten
Außermusikalisches vertonen (z.B. Hörspiel/Geschichte/Bild/...) (3)	Experimentelle Klänge, Intervalle (bis Oktave [grob], Dissonanz, Konsonanz	Bilderhandlungen in Klang umsetzen, Musik nach einfachen Formvorgaben erfinden und notieren, Ergebnisse musikalischer musikalischer Gestaltungsaufgaben vergleichen und beurteilen
Das Eigene – das Fremde (Weltmusik, historische Epoche, ...) (3)	Musik, aus anderen Kulturen, Pattern, ungerade Taktarten, andere Tonräume (z.B. Pentatonik, mel. Moll,), seltene Taktarten (3/4, 7/8, etc.), exotische Instrumente	Stilmerkmale von Musik aus unterschiedlichen Epochen und Kulturkreisen unterscheiden und zuordnen, Musik aus anderen Kulturen hinsichtlich ihrer kulturellen Einbindung untersuchen

🕒 KLASSE 7

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Mit Dreiklängen Lieder begleiten	vier Vorzeichen, Intervalle (bis Oktave fein), Akkordsymbole, Leadsheet	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: Musikstücke für elementare Instrumente arrangieren
Ohne Form keine Musik?/ Immer dasselbe? (Wdh, Veränderung, Kontrast)	Kanon, Rondo, Motiv, Thema, Wiederholung, Abänderung, Kontrast, Solo-Tutti, Formen und Strukturen der Musik, einer Form aus: Brief, Dialog, Monolog, Gedicht, Bezeichnung von Formteilen mit Buchstabensymbolen, Hörpartitur	musikalische Verläufe in Handlungen, Geschichten umsetzen, Musik in einer Form gestaltenden Schreibens umsetzen
Musik in der Werbung	Analogien zwischen Bild und Musik, Polaritätsprofil	subjektive Eindrücke und objektive Merkmale unterscheiden
Musikleben unserer Stadt	Einrichtungen Opernhaus, Konzertsaal, Musikschule, Musikhochschule, Sinfonie, Oper, Musical	Angebote des Musiklebens bewerten und begründet auswählen

Hinweis Mediencurriculum und Medienkompetenz:

- [Bedienen und Anwenden]:
Verwendung von Notationsprogrammen (z.B. MuseScore)
Vorschläge: Mit Dreiklängen Lieder begleiten, Ohne Form keine Musik, ...

🕒 KLASSE 8

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Schreiben eines Songs	Quintenschieber, alle Vorzeichen, Funktionsfolgen, Songaufbau mit entsprechenden Formteilen	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: Rhythmen und Tonfolgen erfinden, notieren und präsentieren
Stile der Pop- und Rockmusik	Bandinstrumente & Spielweisen, Sequencer/Musik-Apps/Nutzung von Tablet/Smartphone, Gospel, Blues, Rock, Musikmarkt	musikalische Verläufe analysieren und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben, Unterscheidung subjektiver und objektiver Eindrücke, Hörerfahrungen und musikalische Präferenzen kriteriengeleitet vergleichen, Beispiele der Populärmusik ihren Entwicklungsstationen und Stilrichtungen zuordnen, das Verhältnis von Text und Musik zu interpretieren
Thema aus „Musik und ihre Bedeutung“ Vorschlag; musikalischer Protest	Beispiel für Musik in ihrer historischen Einbindung, Jugendkulturen	eine multimediale Präsentation gestalten, Zusammenhänge von Populärmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern

Hinweis Mediencurriculum und Medienkompetenz:

- [Informieren & Recherchieren, Produzieren & Präsentieren]:
Fundierte Medienrecherche, Form der Präsentation mit Hilfe des Computers mit Audio-, Video- und Präsentationssoftware
Vorschläge: Stile der Pop- und Rockmusik
- [Analysieren & Reflektieren]:
Urheberrechtsregeln für Downloadangebote, Film- und Musikbörsen, Creative-Commons-Lizenzen
Vorschläge: Stile der Pop- und Rockmusik [Musikmarkt]
- [Bedienen und Anwenden]:
Verarbeiten von Video- und Audiodateien für Referate, Erstellen und Bearbeiten von MP3-Dateien z.B. mit GarageBand, Audacity (z.B. Schneiden, ...)
Vorschläge: Stile der Pop- und Rockmusik

🕒 KLASSE 9/10

Nach aktueller Stundentafel wird Klasse 9 und 10 jeweils einstündig unterrichtet, daher können die Themen auf die Jahrgangsstufen verteilt werden.

Thema	Inhalt	Kompetenzen
Musik und Film	Sequencer/Musik-Apps/Nutzung von Tablet/Smartphone, Einbindung von Bild und Musik in ein Filmschnittprogramm, Dynamik, Instrumentation, subjektive und intersubjektive Wirkung von Musik	Entwicklung kognitiver und sozial-emotionaler Kompetenzen: Bilder, Handlungen, Charaktere in Klang umsetzen, musikalische Mittel funktionsgebundener Musik untersuchen und in Bezug auf ihre Wirkung erläutern, Wirkungen von Musik auf das eigene Erleben und das Erleben anderer reflektieren
Musik auf der Bühne	Oper oder Musical, Opernszene oder Musicalszene, Gehhaltung, Technik der Standbildbaus, Musik-Stopp-Verfahren, Analogien zwischen Bewegungsformen und Musik, Rollenspiel	Standbilder zu Musik entwickeln, Formen szenischen Spiels umsetzen und reflektieren, die Verbindung von Musik und Szene in einem Bühnenwerk erläutern, das Verhältnis von Text und Musik zu interpretieren, musikalische Gestaltungsmittel in ihrem Zusammenwirken erläutern
Musik und Epochen	Barock, Klassik, Romantik (Kunstlied), 20. Jh., Gattungen der Musik, versch. Kulturen, Klavierauszug, Orchesterpartitur, Ausdrucksbezeichnungen (dolce etc.), kunstspartenübergreifende Merkmale von Barock bis 20. Jh., Motiv, Thema	Stilmerkmale von Musik aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen unterscheiden und zuordnen, Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern
Einen Song schreiben/Cut, Copy & Create!: Speichern und Kombinieren	nach Gestaltungsvorgaben improvisieren, zweistimmiger Gesang, Melodik, Rhythmik, Harmonik	nach Gestaltungsvorgaben improvisieren, Musik nach einfachen Formvorgaben erfinden und notieren, Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben vergleichen und beurteilen

Hinweise Mediencurriculum und Medienkompetenz::

- [Bedienen und Anwenden]:

Vertiefende Verarbeitung von Video- und Audiodateien für Referate, Erstellen und Bearbeiten von MP3-Dateien z.B. mit GarageBand, Audacity (z.B. Schneiden, Verzerren, Spiegeln, ...)
Vorschläge: Musik und Film

🕒 LEISTUNGSBEWERTUNG KLASSE 5-10

Die drei Gebiete der Unterrichtsbeiträge sollen möglichst zu gleichen Teilen bzw. jeweils 1/3 gefordert werden.

Unterrichtsbeiträge		
Praktisch-gestalterisch	Mündlich	Schriftlich
· Musizieren mit Instrumenten · Singen im Klassenverband/ Kleingruppen · Mediale Darstellung · Bewegen zu Musik · Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Grafik · Probenverhalten und Umgang mit Instrumentarium	· Beiträge zum Unterrichtsgespräch · Auswertung von Hausaufgaben · Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten · Vortrag von Referaten und Präsentationen	· Musikmappe, Portfolio · Tests · Hausaufgaben · Referate, Plakate, Handouts · Formen schriftlicher Ausarbeitungen · Notation und Kommentierung von musikalischen Erfindungsaufgaben

Die rechnerische Note ergibt eine Orientierung für die Lehrkraft, die sie unter Berücksichtigung weiterer pädagogischer Aspekte festlegt.

Formen der Leistungsbewertung (Beispiele)

Einzelbewertung individueller mündlicher und schriftlicher Leistungen (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Tests, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Handouts),

Gruppenbewertung (z.B. Musizieren/ Singen/ Mediale Darstellung oder Produktion), **auch mit individuellem** Anteil (z.B. Referaten, Umsetzung von Musik, Probenverhalten, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten).

Tests

Pro Halbjahr sollen nach Möglichkeit zwei Tests geschrieben werden.

Tests sollen einen Anteil von wenigstens 30% der schriftlichen Unterrichtsbeiträge einnehmen. Die Gewichtung der restlichen Einzelnoten obliegt der jeweiligen Lehrkraft.

Bei Tests bildet folgende Tabelle die grobe Grundlage für die Notenfindung:

Notenverteilung:

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
100%-90%	89%-75%	74%-60%	59%-45%	44%-16%	15%-0%

SEKUNDARSTUFE II

🕒E-JAHRGANG

1. Halbjahr: **Ordnung und Freiheit in der Musik** (Themenbereich Musik und ihre Ordnung)

Vermittlung eines systematischen Harmonielehrekurses, der Grundlage für die weiterführende und analytisch vertiefende Arbeit in der Oberstufe ist.

Entwicklung von musikalischer Fachsprache inklusive Lexikon der Fachbegriffe

Formen und Strukturen aus verschiedenen Epochen

Beispiele Inhalte:

- Blues inkl. Improvisation
- Präludium und Fuge
- Sonatenhauptsatzform
- ...

2. Halbjahr: **Wie funktioniert Jazz?** (Themenbereich Musik und ihre Ordnung)

Übersicht über die Entwicklung, Eigenschaften und die wesentlichen Stilistiken des Jazz.

Beispiele Inhalte:

- Vierstimmiger Satz
- Zwischendominanten, Doppeldominanten, Tritonussubstitution
- Cool Jazz, Swing, Bebop, ...
-

🕒Q1-JAHRGANG

1. Halbjahr: **Das Romantische in der Musik - Musik in der Romantik** (Themenbereich Musik und ihre Entwicklung)

Einblick in die Strömungen und in das Wesen der Romantik, auch unter Einbeziehung von Kunst und Literatur.

Beispiele Inhalte:

- Analyse Wort-Ton-Verhältnis z.B. Schuberts Winterreise
- Programmmusik vs. Absolute Musik
- Außermusikalische Einflüsse
- Virtuosität

2. Halbjahr: **Aufbruch in die Moderne** (Themenbereich Musik und ihre Entwicklung)

Die Ablösung der Dur-Moll-Tonalität durch neue musikalische Theorien und Konzepte wird beispielhaft dargestellt und behandelt.

Beispiele Inhalte:

Von der Spätromantik bis zur Gegenwart (z.B. Impressionismus, Expressionismus)
Debussy, Ravel, Schönberg

...

🕒 Q2-JAHRGANG

1. Halbjahr: **Grenzerfahrungen** (Themenbereich Musik und ihre Bedeutung)

Einblick in Werke von Grenzgängern bzw. Visionären im 20. Jahrhundert und deren kontextuelle und gesellschaftliche Einordnung.

Beispiele Inhalte:

- Bruch mit dem traditionellen Regelwerk bei Claude Debussy
- „Skandalkomponist“ Arnold Schönberg
- Igor Strawinsky als Bürgerschreck
- Bruitismus bei Edgar Varèse

2. Halbjahr: **Musik und Medien** (Themenbereich Musik und ihre Bedeutung)

Übersicht über den Einsatz von Musik in Medien, die Rolle von MusikerInnen in der modernen Gesellschaft und Vermarktungsstrategien in der Musikbranche.

Beispiele Inhalte:

- Sounddesign - der PC als Musikinstrument, Digital versus Analog) bzw. Musikinstrumente für Tablet
- Vermarktungsstrategien in der Musikbranche
- Musik und ihre Funktionen in Film und Werbung
- Musikleben in der Region
- ...

Gewichtung der schriftlichen Note:

E-Phase	Q1	Q2
25%	30%	35%

Lernen am anderen Ort

In Schleswig-Holstein gibt es vielfältige Kooperationen zwischen allgemein bildenden Schulen und anderen Institutionen der musikalischen Bildung.

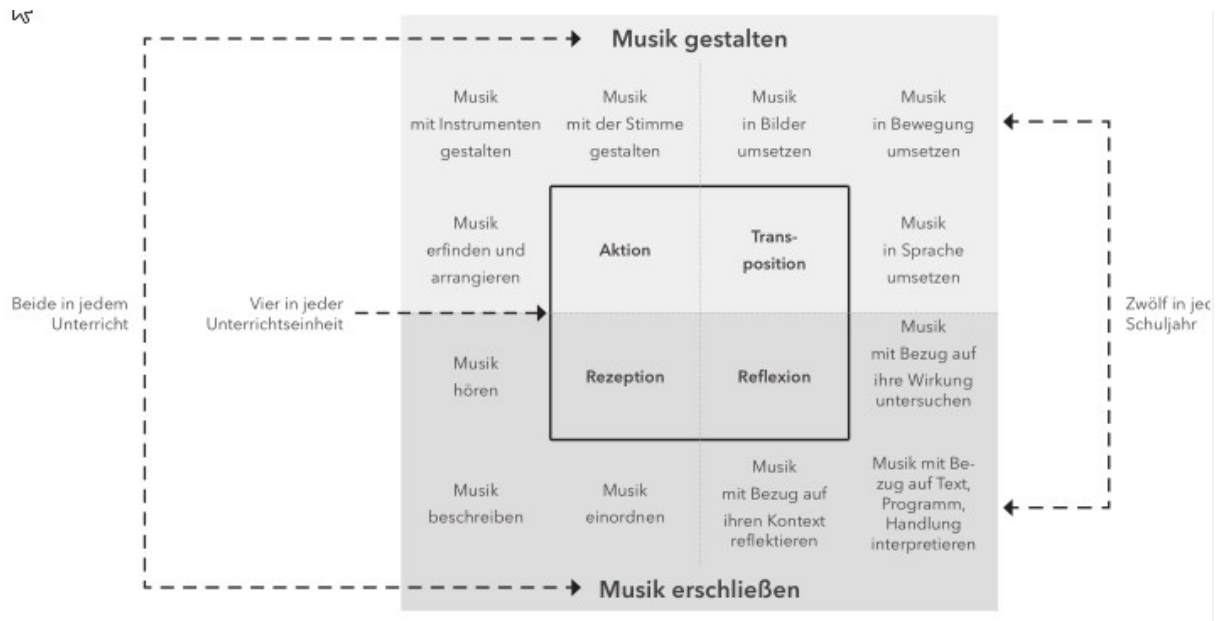
Dazu zählen die z.B. die MusiS-Kooperation der Musikhochschule Lübeck: Die Musikhochschule Lübeck führt Projekte mit Schulen durch. Für eine intensive Zusammenarbeit gibt es für jede allgemeinbildende Schule die Möglichkeit, Kooperationsschule der Musikhochschule zu werden.

Das Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand ist Kooperationsschule und führt jedes Jahr die Big Band Night durch, in der außerschulisch und in der Öffentlichkeit ein umfangreiches Konzertprogramm präsentiert wird.

Weitere Institutionen, die im Rahmen des Unterrichts für Proben, Konzerte und Workshops besucht werden können, sind:

- Die Instrumentenwelt in der Elbphilharmonie Hamburg
- Die „Jung Seiten“ der Staatsoper-Hamburg
- Theater Lübeck

ANHANG



		Anforderungsebenen		
		ESA	MSA	ÜOS
Anforderungsbereiche	(I) Reproduzieren	beschreiben, darstellen, nachsingen/nachspielen, nennen/benennen, sammeln, skizzieren, üben, zusammenfassen		
	(II) Zusammenhänge herstellen	arrangieren, aussetzen/setzen, bestimmen, in Beziehung setzen zu, einordnen/zuordnen, entwickeln, erarbeiten, erläutern, erklären, gliedern, herausarbeiten, nachweisen, singen/spielen/improvisieren, untersuchen/analysieren, vergleichen		
	(III) Reflektieren, bewerten	begründen, beurteilen, bewerten/Stellung nehmen, erörtern, diskutieren, entwerfen, komponieren, interpretieren/deuten, prüfen/überprüfen, vortragen, präsentieren		
		inhaltlich einfach Abstraktionsgrad niedrig Fachsprache basal Erarbeitung mit Hilfen		inhaltlich komplex Abstraktionsgrad hoch Fachsprache differenziert Erarbeitung selbstständig

Anforderungsebene ÜOS	
Anforderungsbereiche	(I) Reproduzieren · komplexere musikalische Sachverhalte selbstständig strukturiert wiedergeben und dabei die Fachsprache differenziert anwenden. · komplexere notierte Rhythmen und Tonfolgen selbstständig wiedergeben.
	(II) Zusammenhänge herstellen · ein breiteres Fachvokabular und differenziertere Kategorien flexibel zur Erläuterung musikalischer Sachverhalte anwenden. · Zusammenhänge zwischen komplexeren musikalischen Merkmalen und außermusikalischen Inhalten oder Kontexten herstellen und erläutern. · komplexere notierte Rhythmen und Tonfolgen selbstständig neu kombinieren.
	(III) Reflektieren, bewerten · vielfältige inhaltliche Aspekte planvoll zusammenführen und musikpraktische Fertigkeiten nutzen, um Problemstellungen oder Gestaltungsaufgaben zu bearbeiten.

Hinweise:

Jede **Unterrichtseinheit** soll Rezeption, Aktion, Transposition und Reflexion enthalten.

Jeder **Unterricht** soll eine Kombination aus Gestaltung (Aktion, Transposition) und Erschließen (Rezeption und Reflexion) sein.

Sek I: Mindestens ein Thema jedes Themenbereichs pro HJ (Musik und ihre Ordnung, Musik und ihre Entwicklung, Musik und ihre Bedeutung).²

Sek II: Mindestens ein Halbjahresthema aus jedem Themenbereich der Sek II.³

Alle zwölf Tätigkeitsbereiche in jedem Schuljahr

Aufgabe der schulinternen Fachcurricula ist es, die Kerninhalte und Kompetenzen, die in den Fachanforderungen auf den jeweiligen Abschluss bezogen ausgewiesen sind, über die einzelnen Jahrgangsstufen hinweg aufzubauen. Die schulinternen Fachcurricula bilden die Planungsgrundlage für den Fachunterricht und enthalten konkrete Beschlüsse über

- Schwerpunktsetzungen, die Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen
- fachspezifische Methoden
- angemessene mediale Gestaltung des Unterrichts
- Diagnostik, Differenzierung und Förderung, Leistungsmessung und Leistungsbewertung
- Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernangebote und Ganztagsangebote.

Die Fachcurricula berücksichtigen die Prinzipien des fächerverbindenden und fächerübergreifenden wie auch des themenzentrierten Arbeitens. Die Fachcurricula werden evaluiert und weiterentwickelt.

Fachlexikon Oberstufe

² Leitfaden zu den Fachanforderungen Musik, S. 8

³ ebda., S. 11